

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsweiser korrigiert Wachstumsprognose deutlich nach unten

Berlin, 29.06.2018, 07:45 Uhr

GDN - Die deutsche Wirtschaft wird in diesem Jahr nach Einschätzung des Wirtschaftsweisen Lars Feld deutlich schwächer wachsen als bisher angenommen. "Wir werden eine kräftigere Abkühlung merken als bisher erwartet. In diesem Jahr könnte das Wachstum weniger als 1,8 Prozent betragen", sagte Feld dem Nachrichtenmagazin Focus.

Feld gehört dem Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Lage an. Erst im März hatte das Gremium seine Wachstumsprognose auf 2,3 Prozent angehoben. Grund für die spürbaren Einbußen sei die weltweit wachsende Unsicherheit, die durch den Brexit und die neue italienische Regierung ohnehin groß sei "und durch die Strafzölle zusätzlich angeheizt wird", sagte Feld: "Durch diese Verunsicherung werden Investitionen zurückgehalten oder gar nicht erst getätigt." Auch für 2019 schraubte Feld die Konjunkturerwartungen nach unten. Statt der bisher vom Sachverständigenrat prognostizierten 1,8 Prozent Wachstum könnten es nur noch 1,5 Prozent sein, sagte der Wirtschaftsweise dem Magazin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108233/wirtschaftsweiser-korrigiert-wachstumsprognose-deutlich-nach-unten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619